



BAD RAGAZ mobil

Damit wir gern und sicher unterwegs sind

Eine rundum sinnvolle Verkehrslösung, mehr Lebensqualität und Sicherheit – das ist das Ergebnis des Planungsprozesses «Bad Ragaz mobil». Die gemeinsam erarbeiteten Massnahmen gehen die Verkehrsprobleme an: im Dorfkern sowie in weiteren Teilen von Bad Ragaz. Hinter dem Projekt stehen die Gemeinde und der Kanton St.Gallen.

Hand in Hand mit Bevölkerung und Gewerbe

Die Bevölkerung und das lokale Gewerbe haben während zweier Jahre aktiv an «Bad Ragaz mobil» mitgewirkt. Sie haben in mehreren Foren über die Mobilitätszukunft in Bad Ragaz debattiert, konkrete Ziele formuliert und über Massnahmen diskutiert. Insbesondere auch, um die Aufenthaltsqualität im Dorfkern zu erhöhen. Auf dieser Basis haben der Gemeinderat und der Kanton St.Gallen mit Fachleuten aus den Bereichen Verkehr und Raumplanung ein Verkehrskonzept sowie eine «Nutzungsstrategie Dorfkern» erarbeitet.

Das Verkehrskonzept hat der Gemeinderat im Februar 2021 beschlossen. Die Nutzungsstrategie ist seit dem Sommer 2020 publiziert. Damit sind wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Verkehrslösung erreicht, die Entwicklungen von Verkehr und Siedlung aufeinander abstimmt.

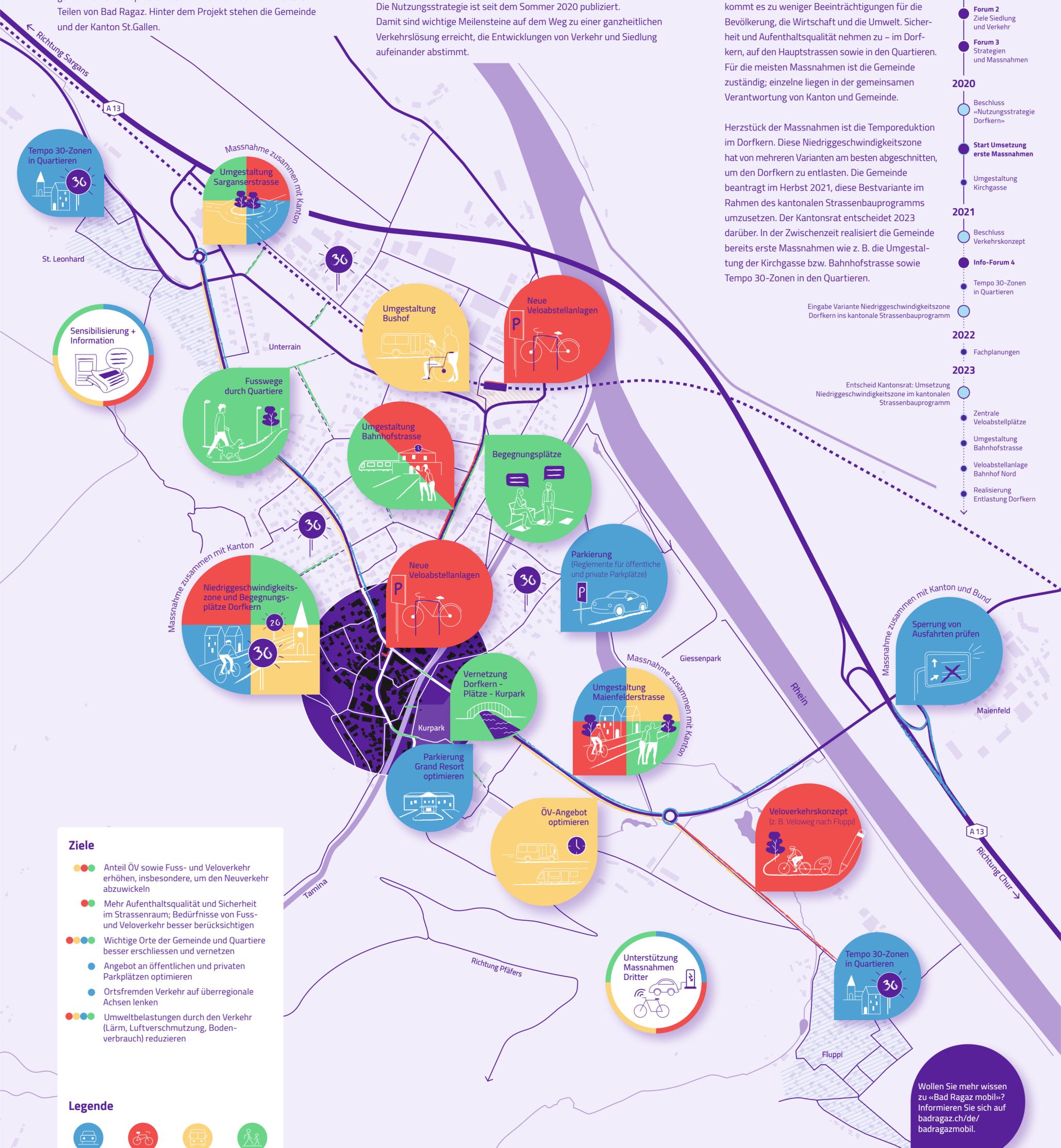
Mehr Fuss-, Velo- und öffentlicher Verkehr

Viele Massnahmen aus der «Nutzungsstrategie Dorfkern» und dem Verkehrskonzept decken sich. Die Nutzungsstrategie liefert Stossrichtungen und Massnahmen für die Entwicklung im Oberdorf. Darüber hinaus zeigt die Strategie auf, wie Bad Ragaz seine Identität im Standortwettbewerb gezielt stärken kann. Mit den Massnahmen aus dem Verkehrskonzept möchten die Gemeinde und der Kanton mehrere Ziele erreichen (siehe Kasten unten links): Eines davon ist, die Anteile des Fuss- und Veloverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs (ÖV) zu erhöhen. Denn damit kommt es zu weniger Beeinträchtigungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft und die Umwelt. Sicherheit und Aufenthaltsqualität nehmen zu – im Dorfkern, auf den Hauptstrassen sowie in den Quartieren. Für die meisten Massnahmen ist die Gemeinde zuständig; einzelne liegen in der gemeinsamen Verantwortung von Kanton und Gemeinde.

Herzstück der Massnahmen ist die Temporeduktion im Dorfkern. Diese Niedriggeschwindigkeitszone hat von mehreren Varianten am besten abgeschnitten, um den Dorfkern zu entlasten. Die Gemeinde beantragt im Herbst 2021, diese Bestvariante im Rahmen des kantonalen Strassenbauprogramms umzusetzen. Der Kantonsrat entscheidet 2023 darüber. In der Zwischenzeit realisiert die Gemeinde bereits erste Massnahmen wie z. B. die Umgestaltung der Kirchgasse bzw. Bahnhofstrasse sowie Tempo 30-Zonen in den Quartieren.

- 2019**
 - Forum 1 Analyse und Grundsätze
 - Forum Jugendliche
 - Forum 2 Ziele Siedlung und Verkehr
 - Forum 3 Strategien und Massnahmen
- 2020**
 - Beschluss «Nutzungsstrategie Dorfkern»
 - Start Umsetzung erste Massnahmen
 - Umgestaltung Kirchgasse
- 2021**
 - Beschluss Verkehrskonzept
 - Info-Forum 4
 - Tempo 30-Zonen in Quartieren
- 2022**
 - Fachplanungen
- 2023**
 - Entscheidung Kantonsrat: Umsetzung Niedriggeschwindigkeitszone im kantonalen Strassenbauprogramm
 - Zentrale Veloabstellplätze
 - Umgestaltung Bahnhofstrasse
 - Veloabstellanlage Bahnhof Nord
 - Realisierung Entlastung Dorfkern

Eingabe Variante Niedriggeschwindigkeitszone Dorfkern ins kantonale Strassenbauprogramm
Entscheidung Kantonsrat: Umsetzung Niedriggeschwindigkeitszone im kantonalen Strassenbauprogramm



Ziele

- Anteil ÖV sowie Fuss- und Veloverkehr erhöhen, insbesondere, um den Neuverkehr abzuwickeln
- Mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit im Strassenraum; Bedürfnisse von Fuss- und Veloverkehr besser berücksichtigen
- Wichtige Orte der Gemeinde und Quartiere besser erschliessen und vernetzen
- Angebot an öffentlichen und privaten Parkplätzen optimieren
- Ortsfremden Verkehr auf überregionale Achsen lenken
- Umweltbelastungen durch den Verkehr (Lärm, Luftverschmutzung, Bodenverbrauch) reduzieren

Legende

- Autos Motorräder Lastwagen
- Velos
- ÖV
- Fussverkehr

Wollen Sie mehr wissen zu «Bad Ragaz mobil»? Informieren Sie sich auf badragaz.ch/de/badragazmobil.